



EINLADUNG

Österreichs Zukunft braucht Innovation



Montag | 8. April 2013 | 15.00 Uhr
Haus der Industrie
Schwarzenbergplatz 4 | 1031 Wien

Österreichs Zukunft braucht Innovation

Die europäische Wettbewerbsfähigkeit gründet unter anderem auf Forschung, Innovation und wissensorientierter Produktion und erfordert entsprechende, entschlossene Investitionen. Nur mit innovativen Produkten und Technologien, insbesondere aufbauend auf den Schlüsseltechnologien, kann die Europäische Union längerfristig im internationalen Wettbewerb bestehen. Daher ist die Förderung von Forschung und Innovation zu Recht Kernbestandteil der europäischen Wirtschaftsstrategie „Europa 2020“.

Österreich investiert jedoch aktuell nur 27% seines Budgets in die Zukunft, zu wenig – auch im Vergleich zu den europäischen Spitzenreitern – um den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts erfolgreich entgegen treten zu können. Woher jedoch der Spielraum für Investitionen in die Zukunft kommen soll – gerade in Zeiten der budgetären Konsolidierung – und welche Hebel hierbei angesetzt werden müssen sind Grundlage der Diskussion bei dieser Veranstaltung über eine weitreichende Staatsreform.

In Kooperation mit



PROGRAMM

Moderation: Christoph TAKACS / Chefredakteur, ORF III

15.00 Uhr: **Begrüßung & Einleitung**

Georg KAPSCH | Präsident, Industriellenvereinigung

Hannes ANDROSCH | Vorsitzender, Rat für Forschung und Technologieentwicklung, Vorsitzender des Aufsichtsrates, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

15.15 Uhr **Podiumsdiskussion**

„Biete Mozartkugeln und High Tech, suche langfristige Investitionen – Der Innovationsstandort Österreich zwischen Klischee und Exzellenz“

Monika KIRCHER | Vorstandsvorsitzende, Infineon Technologies Austria AG

Wolfgang KNOLL | Geschäftsführer, AIT Austrian Institute of Technology GmbH

Klaus PSEINER | Geschäftsführer, FFG Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft

Sabine SEIDLER | Rektorin, Technische Universität Wien

15.45 Uhr

Impulsvortrag

„Spielraum für Zukunftsinvestitionen gesucht – Ansätze und Hebelwirkung einer Staatsreform“

Hans Göran PERSSON | Ministerpräsident a.D., Schweden (Vortrag in englischer Sprache)

Podiumsdiskussion

Hannes ANDROSCH

Therese NISS | Bundesvorsitzende, Junge Industrie

Hans Göran PERSSON

Gertrude TUMPEL-GUGERELL | Vorsitzende des Aufsichtsrates, FFG Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft

17.30 Uhr

Ausblick

Gerhard RIEMER | Bereichsleiter Bildung, Innovation und Forschung, Industriellenvereinigung

Peter SKALICKY | Stellvertretender Vorsitzender, Rat für Forschung und Technologieentwicklung

Anschließend Get-Together

Anmeldung bitte bis 3. April an den Rat für Forschung und Technologieentwicklung: office@rat-fte.at, Tel. 01-713 14 14-0